



Der Latente Barock

Eröffnung: Dienstag, 23. September, 19:00 – 22:00

23. September – 2. Oktober, 2025

Offnungszeiten: Montag – Sonntag, 16:00 – 19:00

Splitart Projects Wien

Radetzkystrasse 4, 1030 Wien

Wie prunkvoll kann ein Werk werden? Welche Dimension kann es in einer ästhetischen Gesellschaft erlangen, in der einerseits Strenge und andererseits abstrakte Gestaltung zur Norm geworden sind? Die ehrfürchtige Entfernung alles scheinbar Überflüssigen führt oft zur Homogenisierung aller ästhetischen Prinzipien. Plötzlich eröffnet die Überraschung eines latenten Barocks in einer homogenen Ebene neue ästhetische Wege und verändert unsere Perspektive.

So wie der Barock das emotionale und dramatische Element nutzt, das sich in der Bewegung und Vitalität der Formen, der Erhabenheit und Intensität der Kompositionen ausdrückt, so entdecken wir im latenten Barock eine neue Erhabenheit und Großzügigkeit des Bildes. Der kunstvolle Einsatz von Farbe und Schattierung in der Malerei oder die Sorgfalt und Liebe zum Detail in der Skulptur erzeugen starke Kontraste und erweitern den Raum zu Kompositionen ohne klare Grenzen.

So wie der Barock seit dem 18. Jahrhundert das Paradoxe, das Seltsame und das Wunderliche in sich vereint, so nutzt auch der latente Barock moderne Medien, um eine neue Perspektive auszudrücken und seine Präsenz in der zeitgenössischen Kunstszene dynamisch zu demonstrieren.

Sechs KünstlerInnen aus Österreich, Griechenland und Polen nehmen in dieser barocken Ausstellung Teil und demonstrieren durch ihr Werk diesen neuen seltsamen Weg.

Kuratiert von: Georg Georgakopoulos, Michalis Argyrou

Jeremias Altmann, Steven C. Harvey, Stella Kapezanou Katerina Papazissi, Roland Reiter, Julia Woronowicz

**In cooperation with
Kunst im Keller Wien**



**Kindly supported by
district Landstraße**



www.splitartprojects.com
info@splitartprojects.com

fb: [splitartprojects](https://www.facebook.com/splitartprojects)
[@splitartprojects](https://www.instagram.com/splitartprojects)